



Bildungswerk Hospiz Elias

Jahresprogramm 2022

Inhalt

Vorwort	5
Leitbild	6

Veranstaltungen

Kalendarische Jahresübersicht	8
Hospiz und Kultur	12
Themenabende	15
Workshop	19
Deutscher Hospiztag 2022	20
Trauerangebote	22
Trostbuch	24
Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung	27
OrientierungsRaum für Hospiz(mit)arbeit	28
Informationsabend	31
Letzte Hilfe-Kurse	32
Inhouse Seminare	34

Referent*innen	36
Zuwendungen	38
Links	42
Anfahrt	43
Impressum	44

Das Nötigste

Was braucht der Mensch zum Glücklichsein?
Meist weniger als allgemein vermutet wird
ein gutes Brot, ein Bett, ein Tisch, ein Abendrot,
ein ungestörtes Schlafenkönnen,
Menschen, die ihn beim Namen nennen, sauberes Wasser,
Baumgeäst, das ihn ein wenig träumen lässt, ein bisschen
ungestörte Zeit und eine Arbeit, die ihn freut,
ein gutes Buch, ein eignes Ziel,
im Grunde brauchen wir nicht viel und deshalb
bin ich heute hier:
Das Nötigste, das wünsch ich dir!

Doris Bewernitz

Vorwort

Liebe Hospiz-Interessierte,

im Namen des ganzen Hospiz-Elias-Teams wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr!

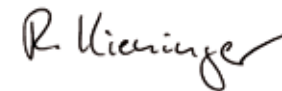
Wir leben nach wie vor mit einer Pandemie und gewöhnen uns vielleicht daran, dass wir uns an nichts mehr gewöhnen können.

Corona hat uns alle immer noch im Griff. Hinter uns liegen zwei Jahre Pandemie. Aber: Wir waren nie weg! Wir haben diese ungewisse Ausnahmesituation dank Anpassung unserer Formate und Ihrer Teilnahme überstanden. Aufgrund der großen Nachfrage nach unseren Veranstaltungen blicken wir optimistisch, mit Dankbarkeit und ungebretem Tatendrang auf das kommende Jahr.

Schulen, Vereine, einzelne Menschen, und zum Beispiel Bildungseinrichtungen wie wir versuchen, sich immer wieder auf neue Situationen ein- und umzustellen. Unser Ziel ist, das Leben weitergehen zu lassen, – ebenso wie wir das in der ambulanten und stationären Hospizbegleitung tun. Wir geben dem Raum, was jeweils gerade möglich ist.

Vor diesem Hintergrund haben wir für 2022 wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein! Informieren Sie sich, lassen Sie sich zum Nachdenken anregen und kommen Sie miteinander ins Gespräch über das Leben, das Sterben und den Tod.

Herzlichst Ihr



Rolf Kieninger
Einrichtungsleiter

Aufgrund der Regelungen im Umgang mit der SARS-CoV-2-Pandemie ist eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen notwendig. Bitte entnehmen Sie die jeweils geltenden Hygieneregeln den Ankündigungen in der Tagespresse und unserer Homepage.
Besten Dank!

Leitbild

Das Bildungswerk Hospiz Elias will ein Ort der Begegnung sein, der sich der Humanisierung der Gesellschaft verpflichtet fühlt. Lebensbegleitende und lebensfördernde Bildung kann dort wechselseitig gelehrt und gelernt werden.

Wir wecken Engagement zur professionellen Mitgestaltung und Verbreitung der Hospizidee und der Palliativmedizin mit dem Ziel, so vielen Bürgerinnen und Bürgern wie möglich und nötig Palliative Care zugänglich zu machen. Damit setzen wir uns für eine kritische Betrachtung des Lebens von schwer kranken und sterbenden Menschen ein.

Menschenbild

Wir sind der Überzeugung, dass alle Menschen gleichberechtigt sind und jeder ein Recht auf Bildung und persönliche Entwicklung hat. Wir bieten Bildung zur Stärkung von Identität und Selbstbewusstsein. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass Menschen das Bedürfnis nach Reflexion ihrer beruflichen Handlungen und Rolle haben und kommen dem mit professionellen Methoden und Austausch nach.

Ziele

Die Arbeit des Bildungswerk Hospiz Elias zielt darauf ab, Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen für eine Tätigkeit mit schwer kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen vorzubereiten. Dazu gehören zum einen die Überzeugung, dass der Tod einen elementaren Teil im Lebenskreis darstellt und zum anderen das Wissen, wie die Bedürfnisse oben genannter Adressaten erfüllt werden können.

Fachwissen

Um den biologischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen unserer Patient*innen gerecht zu werden, ist ein sehr hohes Fachwissen erforderlich. Daher wird der Wissensstand der Teilnehmer*innen evaluiert, um darauf aufbauend die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Palliativkurses zu vermitteln.

Strukturwissen

Da sich Wissen heute schnell erneuert und weiterentwickelt, ist der ausschließliche Erwerb von Fachwissen nicht ausreichend. Daher wird bei der Vermittlung der Lehrinhalte insbesondere auch auf deren Genese und Hintergrund Wert gelegt, sodass Lernen in mehreren Dimensionen erfolgen kann.

Interdisziplinarität

Eine exzellente Versorgung und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Frauen und Männern ist nur im interdisziplinären Team möglich. Folglich legen wir Wert auf eine entsprechende Haltung und trainieren die benötigten Kommunikations- und Methodenkompetenzen.

Lebenslanges Lernen

Die Arbeit des Bildungswerk Hospiz Elias möchte mit seinen Angeboten lebenslanges Lernen ermöglichen: Das heißt, dass einerseits in Unterrichtssituationen und andererseits in Reflexionseinheiten und Austauschphasen die Rahmenbedingungen geschaffen werden, um neue Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und zu bewerten.

Kalendarische Jahresübersicht 2022

Januar	
1 SA	Neujahr
2 SO	
3 MO	
4 DI	
5 MI	
6 DO	Hl. Drei Könige
7 FR	
8 SA	
9 SO	
10 MO	
11 DI	
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	
16 SO	
17 MO	
18 DI	
19 MI	
20 DO	
21 FR	
22 SA	Trauer bewegen
23 SO	
24 MO	Meine Trauer leben
25 DI	
26 MI	
27 DO	
28 FR	
29 SA	OrientierungsRaum
30 SO	OrientierungsRaum
31 MO	

Februar	
1 DI	
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	Trauer bewegen
6 SO	
7 MO	
8 DI	
9 MI	
10 DO	Letzte Hilfe Kurs 1
11 FR	
12 SA	
13 SO	
14 MO	
15 DI	
16 MI	
17 DO	Letzte Hilfe Kurs 1
18 FR	
19 SA	Trauer bewegen
20 SO	
21 MO	Meine Trauer leben
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	

März	
1 DI	
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	Trauer bewegen
6 SO	
7 MO	
8 DI	
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	
13 SO	
14 MO	
15 DI	
16 MI	Infoabend
17 DO	
18 FR	
19 SA	Trauer bewegen
20 SO	
21 MO	
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	Meine Trauer leben
29 DI	
30 MI	
31 DO	Themenabend

April	
1 FR	
2 SA	Trauer bewegen
3 SO	
4 MO	
5 DI	
6 MI	
7 DO	Hospiz&Kultur
8 FR	
9 SA	
10 SO	
11 MO	
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	Karfreitag
16 SA	
17 SO	Ostersonntag
18 MO	Ostermontag
19 DI	
20 MI	
21 DO	
22 FR	
23 SA	
24 SO	
25 MO	Meine Trauer leben
26 DI	
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	

Mai	
1 SO	Tag der Arbeit
2 MO	
3 DI	
4 MI	Themennachmittag
5 DO	
6 FR	
7 SA	Trauer bewegen
8 SO	
9 MO	
10 DI	
11 MI	
12 DO	
13 FR	
14 SA	
15 SO	
16 MO	
17 DI	
18 MI	
19 DO	Themenabend
20 FR	
21 SA	Trauer bewegen
22 SO	
23 MO	Meine Trauer leben
24 DI	
25 MI	
26 DO	Christi Himmelfahrt
27 FR	
28 SA	Letzte Hilfe Kurs 2
29 SO	
30 MO	
31 DI	

Juni	
1 MI	
2 DO	
3 FR	
4 SA	
5 SO	Pfingstsonntag
6 MO	Pfingstmontag
7 DI	
8 MI	
9 DO	
10 FR	
11 SA	Trauer bewegen
12 SO	
13 MO	
14 DI	
15 MI	
16 DO	Fronleichnam
17 FR	
18 SA	
19 SO	
20 MO	
21 DI	
22 MI	Infoabend
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	
27 MO	Meine Trauer leben
28 DI	
29 MI	
30 DO	

Kalendarische Jahresübersicht 2022

Juli	
1 FR	
2 SA	Trauer bewegen
3 SO	
4 MO	
5 DI	
6 MI	
7 DO	
8 FR	
9 SA	
10 SO	
11 MO	
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	
16 SA	Trauer bewegen
17 SO	
18 MO	
19 DI	
20 MI	
21 DO	
22 FR	
23 SA	
24 SO	
25 MO	
26 DI	
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	
31 SO	

August	
1 MO	Meine Trauer leben
2 DI	
3 MI	
4 DO	
5 FR	
6 SA	Trauer bewegen
7 SO	
8 MO	
9 DI	
10 MI	
11 DO	
12 FR	
13 SA	
14 SO	
15 MO	
16 DI	
17 MI	
18 DO	
19 FR	
20 SA	Trauer bewegen
21 SO	
22 MO	
23 DI	
24 MI	
25 DO	
26 FR	
27 SA	
28 SO	
29 MO	
30 DI	
31 MI	

September	
1 DO	
2 FR	
3 SA	Trauer bewegen
4 SO	
5 MO	
6 DI	
7 MI	
8 DO	
9 FR	
10 SA	
11 SO	
12 MO	Meine Trauer leben
13 DI	
14 MI	
15 DO	
16 FR	
17 SA	Trauer bewegen
18 SO	
19 MO	
20 DI	
21 MI	
22 DO	
23 FR	
24 SA	
25 SO	
26 MO	
27 DI	
28 MI	
29 DO	
30 FR	

Oktober	
1 SA	Trauer bewegen
2 SO	
3 MO	Tag der dt. Einheit
4 DI	
5 MI	
6 DO	
7 FR	
8 SA	
9 SO	
10 MO	
11 DI	
12 MI	
13 DO	Workshop
14 FR	
15 SA	Trauer bewegen
16 SO	
17 MO	
18 DI	
19 MI	
20 DO	Deutscher Hospiztag
21 FR	
22 SA	
23 SO	
24 MO	
25 DI	
26 MI	Infoabend
27 DO	
28 FR	
29 SA	
30 SO	
31 MO	Meine Trauer leben

November	
1 DI	Allerheiligen
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	Trauer bewegen
6 SO	
7 MO	
8 DI	
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	
13 SO	
14 MO	
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	Trauer bewegen, OrientierungsRaum
20 SO	OrientierungsRaum
21 MO	
22 DI	
23 MI	
24 DO	Hospiz & Kultur
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	Meine Trauer leben
29 DI	
30 MI	

Dezember	
1 DO	
2 FR	
3 SA	Trauer bewegen
4 SO	
5 MO	
6 DI	
7 MI	
8 DO	
9 FR	
10 SA	
11 SO	
12 MO	
13 DI	
14 MI	
15 DO	
16 FR	
17 SA	
18 SO	
19 MO	
20 DI	
21 MI	
22 DO	
23 FR	
24 SA	Heiligabend
25 SO	1. Weihnachtsfeiertag
26 MO	2. Weihnachtsfeiertag
27 DI	
28 MI	
29 DO	
30 FR	
31 SA	Silvester

„Hospiz & Kultur“ und Themenabende

Sowohl „Hospiz & Kultur“ als auch die Themenabende gehören zu einer guten Tradition des Bildungswerkes Hospiz Elias. So finden Sie auch im Jahr 2022 ein vielfältiges Angebot, um sich über aktuelle Themen zu informieren, sich mit neuen Ideen zu beschäftigen und auch, um sich unterhalten zu lassen.

Hospiz & Kultur

Mittwoch, 07.04.2022, 19.00 Uhr

Eine Fahrt mit dem Wünschewagen – Geschenk für alle Beteiligten



Referentin

Susanne Ringeisen

- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Weiterbildungen im beruflichen Kontext: Palliative Care, Pain Nurse, Resilienz im beruflichen Umfeld, Spiritual Care, Würdezentrierte Therapie, Mentorin für Biografiearbeit, Systemische Beraterin



Referentin

Manuela Wittig

- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Weiterbildungen: Fachkrankenschwester für Intensivpflege
- Fachkrankenschwester für Pflege in der Onkologie und Palliativ Care
- Ehrenamtliche Begleitung beim ASB-Wünschewagen Rheinland-Pfalz

Inhalt

Wenn sich Menschen miteinander auf eine Reise – einen Ausflug begeben ist das mehr, als nur die räumliche Distanz zu einem Ziel zu überbrücken. Verschiedene Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg ein Mensch, dessen Lebensende naht, der noch einmal – oder zum ersten Mal – einen bestimmten Ort sehen und erleben möchte, vielleicht ein*e Angehörige*r, der als Begleitung, als emotionale Stütze dabei ist und Ehrenamtliche, die die Fahrt erst möglich machen. Das Ziel ist festgelegt, die Strecke, der Eintritt, ggf. die Übernachtung sind organisiert. Sämtliche Eventualitäten wurden von den Beteiligten besprochen. Die Fahrt beginnt und es ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Über das Leben bis hierher, über Erreichtes und Unerreichtes.

Manuela Wittig und Susanne Ringeisen berichten an diesem Abend über die Kultur des gemeinsam unterwegs Seins. Biografiearbeit jenseits von Formularen und Listen. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit einen ASB-Wünschewagen zu besichtigen.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei! Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Themenabende

Donnerstag, 24.11.2022, 19.00 Uhr

Das Leben und das Sterben zusammenbringen



Referentin

Lydia Gastroph

- Künstlerin
- Goldschmiedin
- Unternehmerin
- Bestatterin
- Mutter

Inhalt

Seit vielen Jahren liegen Lydia Gastroph die Lebens-, Sterbe- und Trauerkultur am Herzen. Innovativ und einfühlsam setzt sie sich mit der Endlichkeit und ihren Gestaltungsmöglichkeiten auseinander.

Sie wird zwei ihrer Projekte vorstellen:

- Schneewittchen oder der Tod und die Schönheit
- Ein Privatfriedhof auf Kreta entsteht.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Donnerstag, 31.03.2022, 19.00 Uhr

Das Herz wird nicht dement



Referentin

Sabine Link-Kreuter

- Kreative Gerontotherapeutin, SMEI
- Kreative Tanztherapeutin, (Zwk-tk)
- Gewalt- und Deeskalationstrainerin, (Zwk-tk)
- Ergotherapeutin

Inhalt

Demenz ist mehr als Gedächtnisverlust oder eine Denkstörung. Demenz verändert das Gefühlsleben der Betroffenen tiefgreifend und nachhaltig. Die Folge: Scham, Angst, Hilflosigkeit und andere negative Gefühle. Um Menschen mit Demenz würdigend zu begegnen und sie unterstützend begleiten zu können, ist es deshalb ganz besonders wichtig, ihr Gefühlsleben zu kennen und zu verstehen.

Der Lösungsansatz:

Wenn das Gedächtnis des Denkens nachlässt, können wir am Gedächtnis des Herzens – also am Gedächtnis der Sinne und am Körpergedächtnis – anknüpfen. So kann es gelingen, Menschen mit Demenz wieder zu erreichen, ihnen mit Würde zu begegnen und das Gedächtnis des Denkens zu reaktivieren.

Sabine Link-Kreuter erläutert einfühlsam, wie an Demenz Erkrankte sich selbst und ihre Umwelt wahrnehmen und erleben. Anschaulich und alltagsnah verdeutlicht sie, welche Gefühle dabei vorherrschen, und zeigt Wege auf, wie Angehörige und Pflegende lernen können, besser damit umzugehen.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

THEMEN-NACHMITTAG

Mittwoch, 04.05.2022, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Elektrochemotherapie – eine mögliche palliative Therapieoption



Referent

Privat-Dozent Dr. med. Laurenz Schmitt

- Facharzt für Dermatologie und Allergologie, Oberarzt an der Uniklinik RWTH Aachen
- Weiterbildungen in Medikamentöser Tumortherapie, Phlebologie, Palliativmedizin, Berufsdermatologie
- Master of Science Gesundheitsmanagement

Inhalt

Die Elektrochemotherapie (ECT) ist eine aussichtsreiche Methode bei Menschen, die eine Hautkrebs-Diagnose haben, oder unter hautnahe Metastasen leiden. Ziel dieser palliativen Therapie ist es, Lebenszeit zu gewinnen und Lebensqualität zu erhalten.

Dr. Schmitt stellt in seinem Vortrag die Indikationen und Durchführung der Elektrochemotherapie vor. Zum Schluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Donnerstag, 19.05.2022, 19.00 Uhr

Therapieempfehlungen in palliativen Situationen



Referent

Professor Dr. med. Bernd Alt-Epping

- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie, mit Weiterbildungen in der Palliativmedizin, Notfallmedizin und Speziellen Schmerztherapie.
- Seit 01.03.2021 Lehrstuhl für Palliativmedizin an der neu gegründeten Klinik für Palliativmedizin an der Universität Heidelberg tätig in der Patientenbehandlung in der palliativmedizinischen Ambulanz, im Konsildienst, in der SAPV und auf der Station, sowie in der Forschung, studentischen Lehre und Bildungsarbeit zudem in der klinischen Ethikberatung, in diversen Fachgesellschaften (u.a. als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Pall.Med. der DKG) und als zertifizierter Kursleiter (DGP, AEM).

Inhalt

Therapieentscheidungen (nicht nur) in palliativen Situationen

Der Heidelberger Palliativmediziner Bernd Alt-Epping lässt uns in seinem Vortrag daran teilhaben, aufgrund welcher medizinischen, ethischen und juristischen Kriterien Therapieentscheidungen begründet werden können. Gerade in strittigen und dilemmatischen Entscheidungssituationen, wie sie nicht selten am Lebensende vorkommen, kann ein solches kriterienbasiertes Argumentieren dabei helfen, Konflikte im Team zu entschärfen, sowie das therapeutische Tun und die Patient*innen-Autonomie zu stärken.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Workshop

Vorankündigung

Themenabend: Tiergestützte Therapie – Trostpflaster auf vier Beinen

Referentin

Ewa Hadel

- Universitätsklinikum des Saarlands, Zentrum für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie
https://www.uniklinikum-saarland.de/de/einrichtungen/kliniken_institute/kinder_und_jugendmedizin/zpk

Veranstaltungsort

Den Termin sowie den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse.

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Donnerstag, 13.10.2022, 9.30 - 17.00 Uhr

Trauerbegleitung als kreative Beziehungsarbeit



Referent

Roland Kachler

- Evang. Theologe
- Dipl. Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut (Traumatherapie/Hypnotherapie), eigene Psychotherapeutische Praxis
- Autor zahlreicher Bücher: Hypnosystemische Trauerbegleitung, Carl Auer-Verlag, Gemeinsam trauern- gemeinsam weiter lieben, Kreuz-Verlag

Inhalt

Workshop zu einem praxisnahen Ansatz in der Trauerbegleitung.

Der Psychotherapeut Roland Kachler stellt sein Verständnis von Trauer und Trauerarbeit vor: Er sagt, dass die Trauer und die Liebe zum Verstorbenen eine weitergehende innere Beziehung zu ihm/zu ihr wollen. Die Trauerarbeit ver helfe Trauernden, im Äußeren die Abwesenheit des geliebten Menschen zu realisieren und zu akzeptieren – und im Inneren eine neue Beziehung zu ihm/zu ihr zu finden. In seinem Tagesseminar zeigt Roland Kachler konkrete Schritte auf diesem Weg auf.

Der Referent stellt sein praxisnahes Verständnis von Trauerarbeit vor. Es geht nicht darum, den verstorbenen Menschen loszulassen; vielmehr lebt in der Trauer die Liebe zum Verstorbenen weiter. Die Trauerbegleitung verhilft uns zu einer inneren Beziehung zum Verstorbenen, indem die Trauernden einen sicheren Ort für den Verstorbenen finden. Wir lernen die theoretischen Hintergründe dieses Trauerkonzeptes kennen. Der Zugang über eigene Erfahrungen und die Selbstreflexion unterstützen uns, Trauernde und ihre Sehnsucht nach dem Verstorbenen neu und besser zu verstehen.

Für die eigene Praxis in der Trauerbegleitung werden wir konkrete Methoden einüben.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmegebühr: 135€ incl. Getränken und Mittagsimbiss

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Deutscher Hospiztag 2022

Donnerstag, 20.10.2022, 20 Uhr

Lesung aus: Die Welt mit anderen Augen sehen



Referent

Prof. Dr. Markolf H. Niemz

- studierte Physik und Bioengineering in Frankfurt, Heidelberg, San Diego
- Lehrstuhlinhaber für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
- Karl-Freundenberg-Preis (1995) der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für seine Forschungen zur Lasermedizin
- Autor mehrerer Bestsellerbücher über Naturwissenschaft, Spiritualität und Religion

Inhalt

Sind Sie auch auf der Suche nach einem in sich schlüssigen Weltbild, das uns selbst bei schweren Schicksalsschlägen und Gewaltverbrechen einen festen Halt geben kann? Biophysiker und Bestsellerautor Prof. Markolf Niemz begreift weder Viren als feindliche noch Krebszellen als böartige Wesen. Er lädt uns ein, mehr in Prozessen statt in Objekten zu denken. Und damit erschließt er uns ganz neue Wege zum Glück. Und wie geht glücklich? Niemz' Antwort ist schlicht und ökologisch weise: »Ich bin glücklich, wenn ich das wertschätze, was ich bin, und nicht das, was ich habe.«

»Ein begnadeter Mystiker lässt uns an seiner Erleuchtung teilhaben.« Willigis Jäger

Veranstaltungsort

Bitte entnehmen Sie den Veranstaltungsort von unserer Homepage und der Tagespresse

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de



Trauerangebote

Meine Trauer leben – offene Gesprächsgruppe

Referent*innen unserer Trauerangebote:

Gabriele Kettenhofen

- Dipl. Pflegewirtin (FH)
- Zert. Trauerbegleiterin (BVT)
- Systemische Beraterin Trainerin für PME n. Jakobson

Dietmar Breininger

- Dipl. Betriebswirt (BA),
- Trauerbegleiter, ehrenamtlicher Hospizbegleiter

Termine:

24.01.; 21.02.; 28.03.; 25.04.; 23.05.; 27.06.; 01.08.; 12.09.; 31.10.; 28.11.22
jeweils 18 bis 21 Uhr

Inhalt

Trauer ist eine normale und lebenserhaltende Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Die Heftigkeit der Gefühle und die vielen Herausforderungen und Veränderungen im Alltag werden oft als überwältigend und kaum auszuhalten empfunden. Es ist wichtig darüber zu sprechen, der eigenen Trauer Ausdruck geben zu dürfen. Auch wenn jeder Trauerprozess sehr individuell ist, so verbinden Sie doch ähnliche Fragen, Sorgen und Unsicherheiten. Wie soll mein Leben weitergehen?

Wir wollen unter fachlicher Begleitung einen geschützten Raum bieten, indem Sie sich austauschen können und aussprechen dürfen was Sie gerade bewegt. Sie lernen auch Übungen und Entspannungstechniken für den Alltag kennen.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmegebühr: Wir bitten um Spenden für unsere Trauerangebote

Anmeldung unter: gabi@kettenhofen.com



DASEIN. FÜREINANDER

Trauer bewegen

Termine:

22.01.; 05.02.; 19.02.; 05.03.; 19.03.; 02.04.; 07.05.; 21.05.; 11.06.; 02.07.; 16.07.;
06.08.; 20.08.; 03.09.; 17.09.; 01.10.; 15.10.; 05.11.; 19.11.; 03.12.;
jeweils 10 bis 12.30 Uhr

Inhalt

Körperliche Bewegung kann heilsam sein bei dem, was Trauerprozesse in uns bewegen. Die Natur stellt uns dabei einen unerschöpflichen, immer neuen Rahmen zur Verfügung. Gespräche, thematische Inputs, Lesungen, Achtsamkeits- Atem- und Wahrnehmungsübungen können helfen in Kontakt mit den inneren Prozessen zu kommen.

Es ist keine besondere Fitness erforderlich.

Bitte tragen Sie witterungsentsprechende Kleidung und feste Schuhe.

Veranstaltungsort

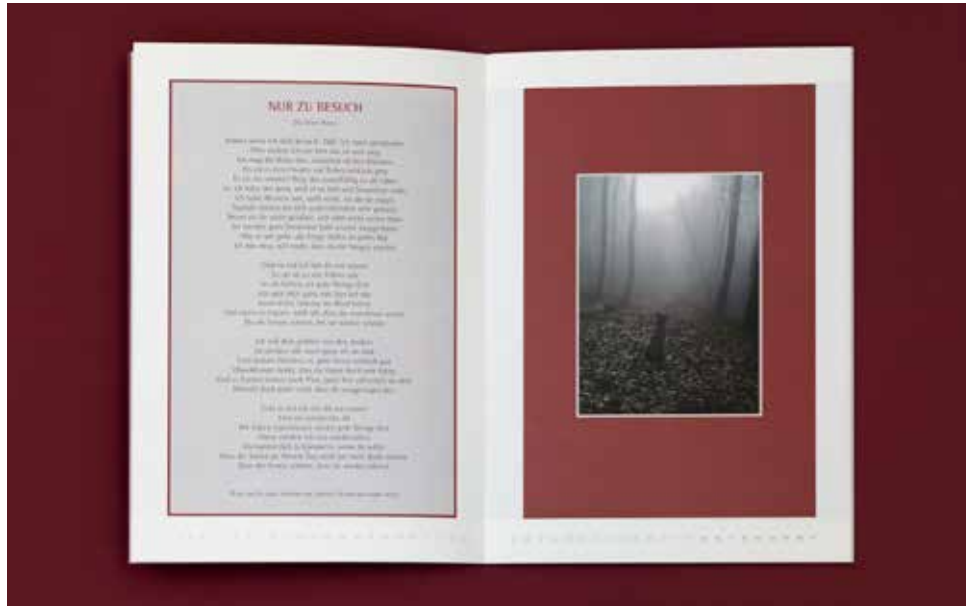
Parkplatz Kallstadter Str. X , 67065 Ludwigshafen, gegenüber Haus-Nr. 1

Teilnahmegebühr: Wir bitten um Spenden für unsere Trauerangebote

Anmeldung unter: gabi@kettenhofen.com

Trostbuch – Erinnerung an einen Menschen

- <https://gastroph-alof.de/>
- <https://www.herzenstrost.de/>



Das Trostbüchlein entsteht in enger Zusammenarbeit mit den An- und Zugehörigen. Sie können zum Beispiel die Trauerrede (auf Wunsch ergänzt mit Fotos, Texten, Erinnerungstücken) als hochwertiges Buch erwerben. Selbstverständlich kann das Trostbuch auch alles andere enthalten, was uns an den verstorbenen Menschen erinnert: Lieblingsrezepte, Tagebuchaufzeichnungen, Briefe...

Jedes einzelne Buch wird individuell konzipiert. Das ist aktive Trauerarbeit, die auch Jahre nach dem Verlust eines Menschen hilfreich sein kann.

Das Trostbüchlein wird von Künstlerhand liebevoll gestaltet, professionell gesetzt und produziert. Das Erinnerungsbuch ist bereits ab einer Auflage von 10 Stück erhältlich. Preise und Möglichkeiten auf Anfrage.

Eröffnung: Der Tod und die Schönheit, München; ISOY und weiss



Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung

Ausgebucht

Kursumfang

März - Oktober 2022

75 Seminarstunden und 20 Stunden Praktikum

Seminarleitung

Annekathrin Raue

- Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH)
- Weiterbildung Palliative Care
- Koordinatorin im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Ludwigshafen

Und weitere Referent*innen, die die unterschiedlichen Themen der Hospiz- und Trauerarbeit vorstellen.

Inhalt

Der qualifizierte Vorbereitungskurs ist Grundlage für eine ehrenamtliche Mitarbeit als Hospizbegleiter*in. In 8 Abend- und 5 Wochenendveranstaltungen setzen sich die Teilnehmenden mit den Bedürfnissen schwerstkranker und sterbender Menschen sowie der ihnen Nahestehenden auseinander. Sie reflektieren persönliche Erfahrungen mit existenziellen Lebensereignissen und nehmen die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen als Begleitende in den Blick. Ein Praktikum im ambulanten oder stationären Hospiz, auf der Palliativstation oder in einer Altenhilfeeinrichtung ermöglicht Erfahrungen im Kontakt mit alten, schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Der Kurs orientiert sich an den Rahmenempfehlungen des Deutschen Hospiz- und Palliativ Verbandes e.V. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch eines OrientierungsRaumes und die Bereitschaft, ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig zu werden.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmegebühr 75€

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

OrientierungsRaum für Hospiz(mit)arbeit

OrientierungsRaum 1

Samstag, 29.01.2022, 9.30–16.00 Uhr

Sonntag, 30.01.2022, 9.30–16.00 Uhr

OrientierungsRaum 2

Samstag, 19.11.2022, 9.30–16.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2022, 9.30–16.00 Uhr

Seminarleitung:

Annekathrin Raue, Koordinatorin im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Ludwigshafen, Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin (FH), Weiterbildung Palliative Care und ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen.

Inhalt

Wir wünschen uns, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer einen festen Platz im Leben haben. Wir möchten Engagement und Bewusstsein zum Mitgestalten der Hospizidee wecken. Dafür braucht es bewusstes Zeitnehmen, geschützte Orte und geschätsbereite Mitmenschen.

Sie nehmen sich Zeit

- zur Besinnung auf die Endlichkeit des Lebens und das, was wirklich wichtig ist
- für gegenseitiges Zuhören und Austauschen in der Gruppe
- für das Betrachten eigener Erfahrungen mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- zur persönlichen Klärung, ob und wie Sie sich hospizlich engagieren möchten

Wir geben Ihnen Raum und Orientierung

- zur Hospizidee
- zu Entwicklung und aktuellen Herausforderungen der Hospizbewegung
- zu den verschiedenen Institutionen der Palliativ- und Hospizarbeit in Ludwigshafen
- zu Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit
- zum qualifizierten Vorbereitungskurs



Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmegebühr: 30 €

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de



Informationsabend über Möglichkeiten der ambulanten und stationären Hospizversorgung

Termine

Mittwoch, 16. März 2022

Mittwoch, 22. Juni 2022

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Jeweils 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Referent*innen

Rolf Kieninger: Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachpfleger für Onkologie, Weiterbildung Palliative Care, Einrichtungsleiter Hospiz Elias.

Sun Young Yang-Scharf: Gesundheits- und Krankenpflegerin Weiterbildung zur Leiterin einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitssystem, Weiterbildung Palliative Care Leitung AHPB und SAPV-Stützpunkt Hospiz Elias.

Inhalt

Möglichkeiten ambulanter und stationärer Hospizversorgung.

Die Veranstaltungen dienen der allgemeinen Information über die umfassenden Versorgungsmöglichkeiten des Hospiz Elias.

Die Referent*innen informieren dabei über:

- Aufnahmevoraussetzungen
- Kosten
- Rahmenbedingungen

Im Anschluss findet eine kurze Führung durch das Hospiz statt.

Die Informationsabende richten sich an Menschen, die lebensbedrohlich erkrankt sind und deren Angehörige. Dies ist kein Angebot für Schulklassen oder andere Gruppen, dafür nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hospizleiter auf.

Sollten Sie eine dringende Beratung oder Unterstützung benötigen wenden Sie sich bitte tagsüber an das Hospiz.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Eintritt frei!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Letzte Hilfe-Kurs

1. Kurs (zwei Abende):

10. und 17. Februar 2022 von jeweils 19 bis 21 Uhr

2. Kurs:

28. Mai 2022 von 10 bis 14 Uhr - Weitere Termine nach Anfrage

Umsorgen und begleiten am Lebensende

Referentinnen

Dr. Isabella Blank-Elsbree

- Historikerin
- Hospizbegleiterin im ambulanten und stationären Hospiz Elias

Miriam Ohl

- Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)
- Weiterbildung Palliative Care

Kursinhalt

Erste Hilfe ist ein bekannter und selbstverständlicher Teil der Hilfskultur unserer Gesellschaft. (Fast) jeder kennt ihre Grundprinzipien und hat schon einmal einen Kurs absolviert. In der Bevölkerung gibt es mittlerweile ein Basis-Wissen für die Lebensrettung im Notfall. Ein entsprechendes Basis-Wissen und Bewusstsein für die Begleitung am Lebensende, im Sterben und in der Trauer gibt es noch nicht. Wir werden älter. Die meisten Menschen möchten zuhause sterben – und nicht im Krankenhaus. Es braucht daher eine Verbreiterung des Allgemeinwissens für „Letzte Hilfe“ in der Bevölkerung.

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basis-Wissen und Basis-Kompetenzen aus Hospiz- und Palliativarbeit für eine gute Sorge am Lebensende. Niemand soll nach dem Tod eines geliebten Menschen sagen müssen: Wenn ich nur das oder jenes gewusst hätte, hätte ich vieles anders gemacht ...

Letzte Hilfe – das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung.

Veranstaltungsort

Hospiz Elias, Seminarraum, Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmegebühr: 25€

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de



Letzte Hilfe Kids und Teens

Referent*innen

Gabriele Kettenhofen

- Dipl. Pflégewirtin (FH)
- Zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT)
- Systemische Beraterin, Trainerin für PME n. Jakobson

Dietmar Breining

- Dipl. Betriebswirt (BA)
- Trauerbegleiter
- ehrenamtlicher Hospizbegleiter

Kursinhalt

Können wir unsere Kinder bei diesen Themen ausschließen, oder haben Sie nicht auch ein Recht Antworten auf ihre Fragen zu bekommen? Aus Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen wissen wir, dass sie viele Fragen haben, aber wie viele Erwachsene auch unsicher im Umgang mit Krankheit, Tod und Sterben sind.

Die Letzte Hilfe Kids Kurse, sind pädagogisch auf die Zielgruppe der 8-16-Jährigen ausgerichtet und sind über die Grenzen Deutschlands seit Jahren sehr erfolgreich. Das Curriculum richtet sich an Schulen, Vereine, Kommunion- und Konfirmationsgruppen. Wir vermitteln Basiswissen, altersgerecht und pädagogisch durchdacht, arbeiten mit praktischen Übungen und stellen uns den Fragen der Teilnehmer*innen.

Bei Interesse an einem Letzte Hilfe Kids-Kurs nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

Anmeldung unter: bildungswerk@hospiz-elias.de

Inhouse Seminare

Die Mitarbeiter*innen des Bildungswerks bieten auch Inhouse-Seminare an, d. h. wir kommen in Ihre Einrichtung und veranstalten für Sie und bei Ihnen eine Fortbildung.

Diese kann von 1,5 Stunden bis zu einem ganzen Tag dauern. Dabei besteht zum einen die Möglichkeit, Inhalte aus dem psychischen, sozialen und spirituellen Bereich zu vermitteln, zum Beispiel:

- Von der Bürgerbewegung Hospiz zur institutionalisierten Palliativversorgung
- Prinzipien der Hospizarbeit
- Bedürfnisse von Sterbenden, Angehörigen, Pflegenden
- Psychohygiene
- Rituale
- Wahrheit am Krankenbett
- Trauer
- Biographisches Arbeiten etc.
- Ethik, Moral, moralische Dilemmata
- Ethische Fallbesprechung
- Das „Total Pain“-Konzept von Cicely Saunders
- Demenz und Palliative Care

Zum anderen werden pflegerische Themen, die am Lebensende besondere Relevanz haben angeboten, zum Beispiel:

- Mundpflege
- Versorgung exulcerierender Tumore
- Verdauungsprobleme
- Lagerung
- Ernährung
- Komplementäre Pflegemethoden etc.
- Letzte Hilfe-Kurs (S. 28-29)

(Bitte fragen Sie bzgl. weiterer Themen gerne an!)

Sollten Sie für Ihr Team oder Ihre Mitarbeiter*innen eine Fortbildung organisieren wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung

bildungswerk@hospiz-elias.de

Kosten nach Absprache

Teilnehmer 8 bis 16 Teilnehmer*innen



Referent*innen

Professor Dr. med. Bernd Alt-Epping

Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie, mit Weiterbildungen in der Palliativmedizin, Notfallmedizin und Speziellen Schmerztherapie.

Dr. Isabella Blank-Elsbree

Historikerin, Ehrenamtliche Hospizhelferin im stationären Hospiz Elias.

Dietmar Breininger

Dipl. Betriebswirt (BA), Trauerbegleiter, ehrenamtlicher Hospizbegleiter.

Lydia Gastroph

Künstlerin, Goldschmiedin, Unternehmerin, Bestatterin.

Roland Kachler

Evang. Theologe, Dipl. Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut (Traumatherapie/Hypnotherapie), eigene Psychotherapeutische Praxis.

Gabriele Kettenhofen

Dipl. Pfl egewirtin, Trauerbegleiterin.

Rolf Kieninger

Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachpfleger für Onkologie, Weiterbildung Palliative Care, Einrichtungsleiter Hospiz Elias, Ludwigshafen am Rhein.

Prof. Dr. Markolf H. Niemz

Studierte Physik und Bioengineering in Frankfurt, Heidelberg, San Diego. Lehrstuhlinhaber für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

Sabine Link-Kreuter

Kreative Gerontotherapeutin, SMEI, Kreative Tanztherapeutin, (Zwk-tk) Gewalt- und Deeskalationstrainerin, (Zwk-tk) Ergotherapeutin.

Miriam Ohl

Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH), Weiterbildung Palliative Care.

Annekathrin Raue

Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin (FH) Koordinatorin im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Ludwigshafen, Weiterbildung Palliative Care.

Susanne Ringeisen

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Weiterbildungen im beruflichen Kontext: Palliative Care, Pain Nurse, Resilienz im beruflichen Umfeld, Spiritual Care, Würdezentrierte Therapie, Mentorin für Biografiearbeit, Systemische Beraterin.

Manuela Wittig

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Weiterbildungen: Fachkrankenschwester für Intensivpflege, Fachkrankenschwester für Pflege in der Onkologie und Palliativ Care Ehrenamtliche Begleitung beim ASB-Wünschewagen Rheinland-Pfalz.

Sun Young Yang-Scharf

Gesundheits- und Krankenpflegerin Weiterbildung zur Leiterin einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitssystem, Weiterbildung Palliative Care, Leitung AHPB und SAPV-Stützpunkt Hospiz Elias.

Sonstige Informationen

Links

Hospiz Elias

www.hospiz-elias.de

Bundes-Hospiz-Akademie gGmbH Wuppertal

www.bundes-hospiz-akademie.de

der hospiz verlag

www.hospiz-verlag.de

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

www.dhvp.de

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

www.dgpalliativmedizin.de

Palliativ Portal für Angehörige

www.palliativ-portal.de

St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus

www.st-marienkrankenhaus.de

St. Dominikus Stiftung Speyer

www.st-dominikus-stiftung.de

Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin Deutschland

www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de

Letzte Hilfe

www.letztehilfe.info

Ausstellungen

Künstlerinnen und Künstler aus der Region stellen regelmäßig ihre Bilder im Hospiz Elias aus. Die Ausstellungen können nach Voranmeldung gerne besichtigt werden.

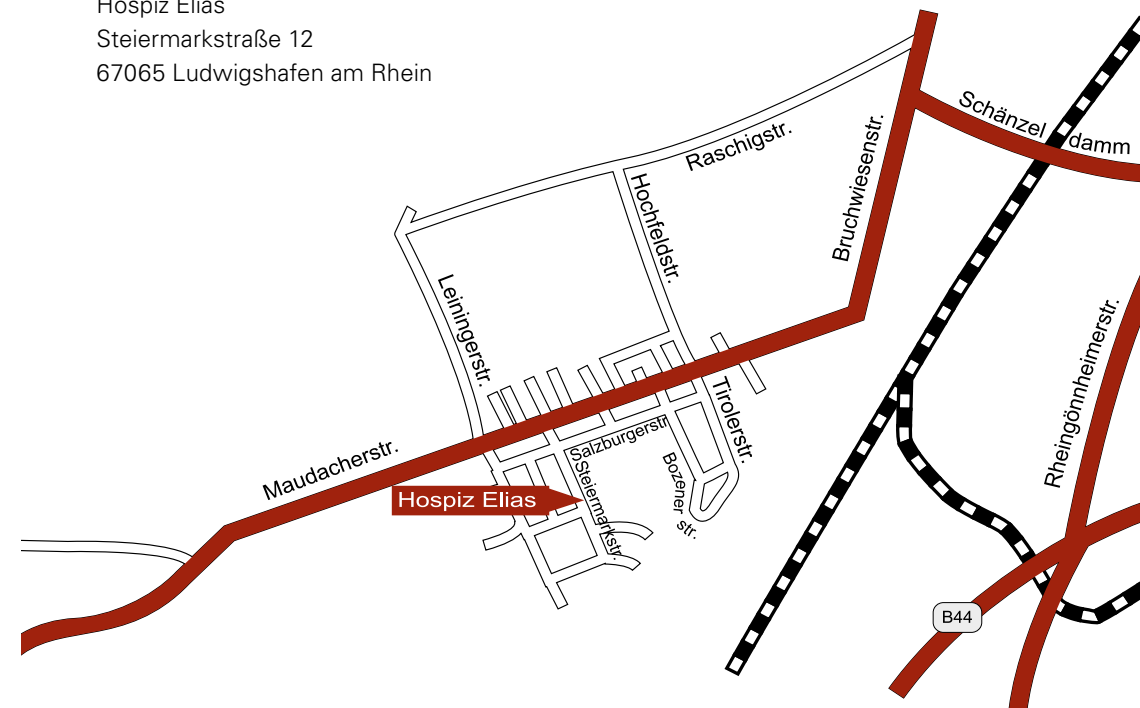
Über die jeweilige aktuelle Ausstellung etc. können Sie sich über unsere Webseite www.hospiz-elias.de informieren.

Anfahrt

Hospiz Elias

Steiermarkstraße 12

67065 Ludwigshafen am Rhein





Hospiz Elias

Ludwigshafen am Rhein

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
SAPV Stützpunkt
Stationäres Hospiz
Bildungswerk

Impressum

Herausgeber

St. Dominikus Krankenhaus und
Jugendhilfe gGmbH

Geschäftsführer

Marcus Wiechmann

Einrichtungsleiter

Rolf Kieninger

Redaktion

Miriam Ohl
Annekathrin Raue
Rolf Kieninger

Kontakt

Hospiz Elias
Steiermarkstraße 12
67065 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621-635547-0
Fax: 0621-635547-29
mail@hospiz-elias.de
www.hospiz-elias.de

Gestaltung

www.medienagenten.de

Fotos

www.mariomataparducci.com

